

KURZ NOTIERT

Wanderung im Badischen

Sulz-Dürrenmetztetten. Die Natur- und Wanderfreunde Dürrenmetztetten laden zu einer Tageswanderung im Badischen ein. Der Bus fährt am Sonntag, 17. April, um 9 Uhr bei der Haltestelle ab. Anmeldung ist bis zum 15. April bei Otto Steinwand, Telefon 07454/62 33, oder Gerhard Ade, Telefon 07454/37 02 oder 34 33, möglich. Gäste sind willkommen. Die Wanderführer sind Frank Haigis, Otto und Christa Steinwand.

Doppelkonzert in Bergfelden

Sulz-Bergfelden. Der Musikverein Bergfelden lädt zum Doppelkonzert am Samstag, 16. April, in die Dickeberghalle ein. Die Jugendkapelle Bergfelden-Wittershausen unter der Leitung von René Klaiber, der Musikverein mit Dirigent Rainer Kopf sowie als Gastkapelle der Musikverein Loßburg unterhalten. Beginn ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr. Die Kapellen spielen bekannte Fernsehmelodien und Marschmusik.

Von Kälberbronn zur Erzgrube

Sulz-Dürrenmetztetten. Die Natur- und Wanderfreunde Dürrenmetztetten bieten am Sonntag, 10. April, eine Nachmittagswanderung an. Die Abfahrt ist um 13 Uhr bei der Bushaltestelle. Die Wanderung führt von Kälberbronn zur Erzgrube und wieder zurück. Die Wegstrecke beträgt zehn Kilometer. Wanderführer sind Werner Mayer und Alois Bronner. Gäste sind willkommen.

Holzhauser machen bei der Putzete mit

Sulz-Holzhausen. An der Landschaftsputzaktion »Sulz putz(t) munter« am Samstag, 9. April, beteiligen sich auch die Holzhauser. Der Treffpunkt für alle Helfer ist um 8.30 Uhr am Rathaus. Gegen 11.30 Uhr endet die Aktion mit einem Vesper.

DLRG-Ortsgruppe sammelt Altkleider

Sulz/Dornhan. Die DLRG-Ortsgruppe Dornhan/Sulz sammelt in der Kernstadt, auf Kastell und auf der Schillerhöhe sowie in Holzhausen, Vöhringen, Dornhan und Hochmössingen Altkleider. DLRG-Mitarbeiter holen die Säcke nach Anmeldung bei Uwe Gscheidle, Telefon 07455/930728, ab.



Mit Werken alter Meister und Jazz-Titeln begeisterten die Bläser bei ihrem Konzert in der Remigiuskirche.

Foto: Sikeler

Feierlich und mit großer Spielfreude

Festliches Bläserkonzert des Bergfelder Posaunenchores in der Remigiuskirche

Von Jens Sikeler

Sulz-Bergfelden. Barock, Jazz und Pop: Dieser Dreiklang verschaffte dem Publikum beim Konzert des Bergfelder Posaunenchores am vergangenen Sonntag in der Remigiuskirche ein ebenso kurzweiliges wie anspruchsvolles Hörerlebnis.

Im ersten Teil dominierten klassische Werke, zumeist aus dem Barock. Im zweiten Teil lebte Dirigent Bernd Klaiber dann seine Begeisterung für

den Jazz aus. Das ist der Teil, in dem der Posaunenchor vor allem weltliche Musik spielt. Neu war in diesem Jahr allerdings die Länge des Konzerts. War es bisher immer als Feiertagskonzert konzipiert, dauerte das Konzert dieses Mal deutlich über zwei Stunden.

Ein Höhepunkt war von Händel »Das Große Halleluja« aus dem »Messias«, ein feierliches Werk. Ebenfalls von Händel fand sich eine Gavotte, eine Bourrée, ein Menuett, ein Largo und ein Vivace aus ver-

schiedenen Suiten auf dem Programmzettel. Es war beeindruckend zu hören, wie der Posaunenchor diese Werke darbot.

Mit »Intrade in Jazz« und »Misty« wechselten die Bläser zur zeitgenössischen Musik über. Die Intrade interpretierte der Posaunenchor mit großer Leichtigkeit. Eher in einem Jazzclub als in der Remigiuskirche wählten sich die Zuhörer bei »Misty«.

Zu den festen Bestandteilen der Konzerte des Posaunen-

chores gehört auch der Gesang. Zusammen mit ihren Familien sangen die Bläser »Aufstehen, aufeinander zugehen« und »Freunde, dass der Mandelzweig« – zwei sehr fröhliche Lieder. Den Chor leitete Hermann Schupp.

Zwei Auftritte hatten die Geschwister Jeanine Geissler und René Klaiber. Mit »Hymn« verhalfen sie einem Hit von Barclay James Harvest zu neuen Ehren. Anschließend sangen sie »The Power of Love«.

Dialog auch mit Vöhringen

Daimler informiert Sulzer Nachbargemeinde über Prüfzentrum / Bohrungen abgeschlossen

Von Marzell Steinmetz

Sulz. Die Bodenuntersuchungen für ein mögliches Daimler-Prüfgebiet in Sulz sind abgeschlossen. Die Ergebnisse stehen allerdings noch aus.

An 20 Punkten sind in dem in Frage kommenden Gebiet Bohrungen vorgenommen worden. Mit den Eigentümern und Pächtern habe es keine Probleme bei dieser Aktion gegeben, sagte gestern auf Anfrage Daimler-Pressesprecher Markus Mainka. Inzwischen laufe die Auswertung. Wann Ergebnisse feststehen, wusste Mainka noch nicht.

Inzwischen sind die Eigentümer auf dem Gebiet an der Autobahn entlang angeschrieben worden, ob sie bereit seien, Grundstücke für das Prüfzentrum zu verkaufen. »Wir warten auf den Rücklauf«, teilte Mainka dazu mit.

Offenbar hat das Schreiben der Stadt bei Grundstückseigentümern Unruhe ausgelöst. Viele hätten sich an die Initiative »Pro Mühlbachebene« gewandt und gefragt, wie sie sich verhalten sollen, berichtete Dieter Grabs.

Der nächste Schritt von Daimler wird nun sein, den Vöhringer Gemeinderat über das Projekt zu informieren. Termin ist am kommenden Montag. Auf Vöhringer Gemarkung werden zwar für die Teststrecke keine Flächen benötigt. Die Gemeinde ist aber als direkter Nachbar davon tangiert. Die Vöhringer sollen deshalb, so der Pressesprecher, in den Dialog mit einbezogen werden.

Bereits am kommenden Freitag kommt, im Zusammenhang mit dem regionalen Gewerbegebiet Sulz, das Thema Daimler-Prüfzentrum im Planungsausschuss des Regionalverbands zur Sprache. Die Sitzung findet um 10 Uhr in

der Pfarrscheuer (beim Rathaus) in Talheim, Kreis Tuttlingen, statt.

In der Vorlage des Planungsausschusses wird darauf hingewiesen, dass Daimler ein starkes Ansiedlungsinteresse im regionalen Gewerbegebiet Sulz habe. Regionalplanerisch gesichert seien hier 140 Hektar, während Daimler 200 Hektar benötige. Die geplante Nutzung sei in dem Gebiet deshalb »nicht exakt zu realisieren«. Es käme zu einer Verschiebung und Vergrößerung der Fläche.

Vorgesehen ist, dass die Verbandsverwaltung Daimler-Vertreter zu einer Verbandsversammlung am 8. Juli einlädt. Weitere Planungsschritte könnten erst dann beschlossen werden, wenn sich die Daimler AG für einen Standort entschieden habe. Dies soll nach aktuellem Stand im Herbst der Fall sein.

Derzeit sind die Gemeinden Sulz, Empfingen, Merklingen



Um festzustellen, ob das Gelände für Teststrecken geeignet ist, hat die Daimler AG Bohrungen in Auftrag gegeben.

und Nellingen im Rennen. Zwei oder drei weitere Standorte gibt es noch, über die Daimler bislang Stillschweigen bewahrt.



Konfirmation in Dürrenmetztetten

Das Fest der Konfirmation feierten in Dürrenmetztetten acht Jugendliche. Von Pfarrer Christoph Knoke wurden konfirmiert (von links): Pascal Ha-

genlocher, Annika Huß, David Bühner, Michél Hagenlocher, Yannik Umbrecht (Glatt), Simon Huß, Franziska Huß, Patrick Müller. Foto: Huß

Arbeitseinsätze sind angesagt

Fischinger Narren bauen Farrenstall zum Zunftheim aus

Sulz-Fischingen (ph). Den Umbau des Farrenstalls zum Zunftheim möchte das Vorstandsteam der Narrenzunft Fischingen verstärkt in Angriff nehmen. Da zuletzt das Engagement zu wünschen übrig ließ, gab es bei der Hauptversammlung eine Satzungsänderung hinsichtlich des vereinsfördernden Verhaltens. Die Mitglieder stimmten dem Antrag des Vorstands zu.

Michael Gekle als Sprecher des »Dreigestirns, zu dem noch Marcus Kaupp und Daniel Wiedemann gehören, und Schriftführer Bastian Breidenbach sprachen von erfolgreichen Terminen. Nach dem Jubiläumsjahr verlief die vergangene Fasnacht wesentlich ruhiger. Die Darbietungen der Showtanzgarde, der Sugar Ba-

bes, der Teenie- und Jugendgarde kamen bestens in der ganzen Umgebung an.

Der Ausbau des Farrenstalls könnte besser laufen. Mit kräftiger Unterstützung aller Mitglieder soll in diesem Jahr das Projekt »Farrenstall 21« voran gebracht werden. Zunftmeister Michael Gekle war froh, als die Abstimmung das erhoffte Ergebnis brachte.

Finanziell war viel zu leisten. Kassiererin Ilona Schwind hatte in ihrer Abrechnung noch das Jubiläum drin. Die steigenden Buskosten waren erheblich, und der Umbau des Farrenstalls ist mit hohen Kosten verbunden. Alles in allem gab es ein Minus, das allerdings dank Rücklagen verschmerzt werden kann. Buzefalusmeisterin bleibt

Melanie Hanus, Hakenmannmeister Steffen Legler und Beisitzer Matthias Heinrichs. Als Kassenprüfer steht weiterhin Stefan Schröder parat. Im Rahmen der Versammlung verabschiedeten die Mitglieder eine neue Häsordnung und eine Sprungbändelverordnung.

Neue Kleidle und Restaurierungen müssen bis zum 31. Mai bei den Gruppenmeistern angemeldet werden, T-Shirts und Pullis bei Ilona Schwind. Auch Arbeiten stehen in naher Zukunft an. Am kommenden Samstag beteiligen sich die Mitglieder an der Aktion »Sulz putz(t) munter«. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathaus. Die Arbeitseinsätze beginnen samstags jeweils um 8 Uhr beim Farrenstall.

SULZ

- Die Bouler trainieren ab 18 Uhr auf dem Wöhrd.
- Der Frauengesprächskreis Atempause 30+ zum Thema »Gedanken und Bilder zur Passionszeit« findet heute, um 20 Uhr in der Dekanatstraße 10 bei Gerdi Stoll statt.

BERGFELDEN

- Die Vertreter der Dorfpokalmannschaften treffen sich am heute um 20 Uhr im Sportheim.

HOLZHAUSEN

- Die Seniorengymnastik fällt am Mittwoch, 6. April, aus.

MÜHLHEIM

- Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/2012 findet am Mittwoch, 13. April, ab 14.30 Uhr im Schulhaus statt.

RENFRIZHAUSEN

- Die Michaelskirche steht heute, Mittwoch, von 19 bis 19.45 Uhr offen für eine stille Zeit in der Passionszeit. Ab 19.15 Uhr gibt es einen inhaltlichen Impuls. Ein Windlicht soll mitgebracht werden.

SIGMARSWANGEN

- Die Hauptversammlung der Narrenzunft findet am Freitag, 15. April um 20 Uhr im »Bürgerstübli« statt. Anträge können bis Freitag, 8. April, bei Beate Bachmann eingereicht werden..

WIR GRATULIEREN

- **DORNHAN.** Günter Hanisch, Brahmsweg 2, 71 Jahre.
- **SULZ.** Helga Wunsch, Danziger Weg 7, 70 Jahre.
- **HOPFAU.** Frida Sturm, Brachfeld 19, 73 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/1 92 40
Polizei: Untere Hauptstraße 5, 110, 07454/9 27 46
Ärztlicher Notdienst: 01805/19 29 23 80*

APOTHEKEN

Zentral-Apotheke Fluorn-Winzeln: Freudenstädter Straße 7, 07402/4 66
Central-Apotheke Schramberg: Hauptstraße 22, 07422/42 82

ARZT

Sulz, Vöhringen und Dornhan-Leinstetten: Von Mittwoch, 19 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, Dr. Ertle/Herr, Vöhringen, Telefon 07454/23 51.

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de